



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

im Rahmen des Verbundprojekts ComeMINT am Institut für Biologiedidaktik

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

ComeMINT ist ein Verbundprojekt, an dem 14 Universitäten beteiligt sind. Das Projekt wird im Rahmen der Förderlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“ gefördert. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Erprobung digitalisierungsbezogener Professionalisierungskonzepte für MINT-Lehrkräfte und Multiplikator*innen. Zentral ist dabei die Transferforschung im Hinblick auf die Verwertung der Konzepte im System der Lehrkräftefortbildungen der Länder.

IHRE AUFGABEN

- » Entwicklung und Überprüfung der Wirksamkeit von fächerübergreifenden Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte im MINT-Bereich mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Inklusion
- » Mitwirkung in den transferorientierten Arbeitszusammenhängen zur Lehrkräfteprofessionalisierung
- » Publikation der Studienergebnisse in Projektberichten sowie (inter-)nationalen Fachzeitschriften und Teilnahme an (inter-)nationalen Konferenzen

IHR PROFIL

- » sehr guter Abschluss eines Lehramtsstudiums mit Unterrichtsfach Biologie oder eines Studiums der Biologie, der Erziehungswissenschaften oder Psychologie wird vorausgesetzt
- » perfekte Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt
- » grundlegende theoretische und empirische Kenntnisse (quantitativ und/oder qualitativ) aus den Bereichen digitale Medien und Inklusion sind wünschenswert
- » Engagement, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab 01.07.2023 in Teilzeit (25,89 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist bis 30.09.2025 befristet mit der Option auf Verlängerung. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter:

<https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2305-09. Die Bewerbungsfrist endet am 24.05.2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Nadine Großmann (nadine.grossmann@uni-koeln.de).